

Das Jahr 2024

Jahresrechnung der Kantonsspital Baden AG
nach Swiss GAAP FER

Bilanz

1

	Anhang	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		137 213	163 470
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1	66 667	70 805
Übrige kurzfristige Forderungen	2	2 111	3 457
Nicht abgerechnete Leistungen	3	2 219	2 228
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	9 245	7 844
Vorräte	5	6 740	5 812
Umlaufvermögen		224 196	253 616
Finanzanlagen	6/24	27 404	2 440
Sachanlagen	7	872 304	751 427
Immaterielle Anlagen	8	8 614	11 116
Anlagevermögen		908 321	764 983
Total Aktiven		1 132 517	1 018 599
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	9	25 024	23 095
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	16 384	12 686
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	29 068	32 908
Rückstellungen kurzfristig	14	-	1 850
Kurzfristiges Fremdkapital		70 476	70 539
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	702 558	577 597
Rückstellungen langfristig	14	19 461	19 732
Langfristiges Fremdkapital		722 019	597 330
Fremdkapital		792 495	667 869
Aktienkapital		121 500	121 500
Gewinnreserven		227 718	225 992
Jahresergebnis		- 9 197	3 239
Eigenkapital		340 022	350 731
Total Passiven		1 132 517	1 018 599

Erfolgsrechnung

2

	Anhang	2024 in TCHF	2023 in TCHF
Betriebsertrag			
Stationäre Patientenbehandlungen		266 827	257 779
Ambulante Patientenbehandlungen		196 561	175 138
Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen		- 9	210
Total Erträge aus Spitalleistungen		463 379	433 127
Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen	15	9 746	9 865
Übrige betriebliche Erträge	16	24 139	26 055
Total Betriebsertrag		497 263	469 047
Betriebsaufwand			
Total Personalaufwand	17	316 118	295 712
Medizinischer Bedarf		98 379	90 085
Unterhalt und Reparaturen		23 513	19 771
Übriger Sachaufwand		40 839	36 816
Total Sachaufwand		162 731	146 673
Total Betriebsaufwand		478 849	442 385
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)		18 415	26 663
Mietaufwand		2 924	2 584
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)		15 491	24 079
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	15 425	14 680
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	3 492	2 766
Rückbau Spitalimmobilien		-	510
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		- 3 426	6 123
Finanzertrag		1 786	2 618
Finanzaufwand		6 289	5 045
Finanzergebnis		- 4 503	- 2 427
Einlagen in Fonds im Fremdkapital		2 320	1 217
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital		3 587	1 673
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		- 1 267	- 457
Jahresergebnis			
Jahresergebnis Swiss GAAP FER		- 9 197	3 239

Unverwässertes und verwässertes Jahresergebnis pro Aktie beträgt per 31.12.2024 -76 CHF (Vorjahr 27 CHF).

Geldflussrechnung

3

	Anhang	2024 in TCHF	2023 in TCHF
Jahresergebnis		- 9 197	3 239
Abschreibungen	7/8	18 917	17 446
Veränderung Rückstellungen	14	- 2 121	- 2 588
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4 138	10 055
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2	1 346	- 269
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	3	9	- 210
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4	- 1 402	9 697
Veränderung Vorräte	5	- 928	43
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	1 456	1 496
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	3 697	449
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	12	- 2 288	4 711
Fondsunwirksame Auflösung Hedge Accounting Reserve EK	EK-Nachweis	- 1 512	- 794
Fondsunwirksame Ausbuchung von Projektaufwänden		2 448	-
1 Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		14 564	43 275
Investition Finanzanlagen	6	- 25 024	- 13
Devestition Finanzanlagen	6	60	35 061
Investition Sachanlagen	7	- 138 195	- 145 680
Investition immaterielle Anlagen	8	- 2 623	- 2 913
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 165 782	- 113 545
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	- 36 748
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	124 961	150 647
Zufluss aus Auflösung SWAP	EK-Nachweis	-	22 684
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		124 961	136 583
Veränderung flüssige Mittel		- 26 257	66 313
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		163 470	97 157
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres		137 213	163 470
Veränderung flüssige Mittel in der Bilanz		- 26 257	66 313

Der Stand der flüssigen Mittel am Jahresende beinhaltet die Kassenbestände, die Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen.

Die nicht liquiditätswirksamen Investitionen im Zusammenhang mit dem Neubau betragen im Jahr 2024 20'458 TCHF (Vorjahr 21'610 TCHF).

Eigenkapitalnachweis

4

	Aktien- kapital in TCHF	Gewinnreserven				Gewinn- vortrag in TCHF	Jahres- ergebnis in TCHF	Total in TCHF
		Gesetzliche Gewinn- reseven in TCHF	Gebundene Reserven in TCHF	Freie Reserven in TCHF	Hedge Accounting Reserve EK in TCHF			
Stand 1. Januar 2023	121 500	10 723	165 623	13 175	-	479	14 102	325 602
Übertrag in Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	14 102	- 14 102	-
Zuweisung an Reserven	-	706	13 000	-	-	- 13 706	-	-
SWAP-Auflösung über 100 MCHF	-	-	-	-	22 684	-	-	22 684
Auflösung Hedge Accounting Reserve	-	-	-	-	- 794	-	-	- 794
Jahresergebnis 2023	-	-	-	-	-	-	3 239	3 239
Stand 31. Dezember 2023	121 500	11 429	178 623	13 175	21 890	875	3 239	350 731

Im Zuge der Aufnahme der neuen Anleihe im 2023 wurde der Swap über 100 MCHF aufgelöst. Der Ausweis wird im Eigenkapitalnachweis brutto dargestellt.

Stand 1. Januar 2024	121 500	11 429	178 623	13 175	21 890	875	3 239	350 731
Übertrag in Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	3 239	- 3 239	-
Zuweisung an Reserven	-	162	3 000	-	-	- 3 162	-	-
Auflösung Hedge Accounting Reserve	-	-	-	-	- 1 512	-	-	- 1 512
Jahresergebnis 2024	-	-	-	-	-	-	- 9 197	- 9 197
Stand 31. Dezember 2024	121 500	11 591	181 623	13 175	20 378	952	- 9 197	340 022

Anhang zur Jahresrechnung 2024

5

Rechtsform, Firma und Sitz

Die Kantonsspital Baden AG (KSB) in Baden ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb des Kantonsspitals Baden. Der Kanton Aargau ist Alleinaktionär der Spitalaktiengesellschaft. Das Aktienkapital der Kantonsspital Baden AG besteht aus 121 500 vinkulierten Namenaktien zu einem Nominalwert von 1 000 CHF. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert.

Ertragssteuern

Die Kantonsspital Baden AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten (Ausnahmen sind nachfolgend erwähnt). Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen basierend auf der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten gebildet.

Nicht abgerechnete Leistungen

Die Bewertung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen erfolgt grundsätzlich zum Wert des erwarteten Erlöses, d.h. zum Fakturabetrag.

Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistung erfolgt grundsätzlich zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachte Leistung, d.h. zum anteiligen Fakturabetrag.

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen geführt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen. Finanzverbindlichkeiten enthalten z.B. Darlehen.

Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, wie sie gebildet wurde.

Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Lieferung, beziehungsweise die Leistungserfüllung, erfolgt ist. Erlöse aus Dienstleistungen werden in dem Jahr als Ertrag erfasst, in welchem die Leistung erbracht wird. Wird ein Erlös in einer Folgeperiode der Leistungserbringung fakturiert, ist der Ertrag periodengerecht abgegrenzt.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Bewertung von Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt gemäss VKL (Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung) bei 10 TCHF. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand "Unterhalt und Reparaturen" verbucht. Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten, höchstens aber zum realisierbaren Wert bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird in der Regel in Übereinstimmung mit den Branchenvorschriften von REKOLE[®] bestimmt:

Immobilie Sachanlagen:	Nutzungsdauer
Bebautes und unbebautes Land	unbeschränkt
Gebäude	33.3 Jahre
Bauprovisorien	individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung
Allgemeine Betriebsinstallationen	20 Jahre
Anlagespezifische Installationen	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exklusive Verkabelungen, usw.)	4 Jahre
Immaterielle Anlagen:	
Medizintechnische Anlagen: Software-Upgrades	3 Jahre
Software (gekaufte Lizenzen z.B. für Betriebssysteme)	4 Jahre
Strategische Software	8 Jahre
Goodwill	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	Individuelle Nutzungsdauer, in der Regel 4 Jahre

Wertbeeinträchtigungen von Aktiven (Wertberichtigung)

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben (Grundstücke), werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft. Für die übrigen, planmässig abgeschriebenen Vermögenswerte wird bei jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte.

Der erzielbare Wert entspricht dem höheren der beiden Beträge aus Nettomarktwert und Nutzwert. Falls der erzielbare Wert eines einzelnen Vermögenswertes nicht bestimmbar ist, wird der erzielbare Wert geschätzt für die kleinstmögliche Gruppe von Vermögenswerten, zu welcher das betreffende Aktivum gehört. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswertes den erzielbaren Wert, wird ein Wertminderungsaufwand gesondert in der Erfolgsrechnung verbucht.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

7

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Zinssatzrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Finanzinstrumente, welche die Voraussetzungen von Hedge-Accounting erfüllen, werden im Anhang entsprechend offen gelegt.

Personalsvorsorge

Personalsvorsorgeleistungen: Die Kantonsspital Baden AG (KSB) ist der Aargauischen Pensionskasse (rechtlich selbständige Stiftung) und der Vorsorgeeinrichtung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO angeschlossen. Ebenfalls besteht eine Versicherung bei der Swisslife. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt nur, wenn eine positive Auswirkung auf den künftigen Geldfluss erwartet wird (z.B. Beitragssenkung). Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen zu den Rückstellungen passiviert.

Segmentberichterstattung

Die Kantonsspital Baden AG bietet ihren Kunden als Zentrumsspital eine umfassende medizinische Versorgung im ambulanten sowie stationären Bereich. Als oberstes Leitungsorgan führt der Verwaltungsrat das Unternehmen ohne Aufteilung in spitalbetriebliche und spitalnebenbetriebliche Tätigkeiten. Es wird somit keine Segmentierung vorgenommen.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Nahestehend sind insbesondere die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Kantonsspital Baden AG, der Kanton Aargau, die Kantonsspital Aarau AG (Spital Zofingen AG bis 12.12.2024), die Psychiatrische Dienste Aargau AG sowie Unternehmen mit einer Beteiligung durch den Kanton.

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierenden Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung, da die Beteiligungen unwesentlichen Einfluss auf die Aussagekraft einer Konzernrechnung für die Kantonsspital Baden AG haben.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind ein Ausgleich der öffentlichen Hand für Leistungen der betrieblichen Tätigkeit, wodurch ein besonderer wirtschaftlicher Vorteil für die Kantonsspital Baden AG besteht.

Diese Zuwendungen können erfolgsbezogen sein. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden in die Periode, in denen die entsprechenden Aufwendungen erfasst werden, ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

8

	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	46 335	49 584
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	21 816	23 513
Wertberichtigungen	- 1 483	- 2 292
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	66 667	70 805

2. Übrige kurzfristige Forderungen

Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	2 029	3 457
Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende	82	-
Total übrige kurzfristige Forderungen	2 111	3 457

Diese Position enthält insbesondere Forderungen gegenüber Sozialversicherungen.

3. Nicht abgerechnete Leistungen

Nicht abgerechnete Leistungen stationär	2 159	2 206
Nicht abgerechnete Leistungen ambulant	60	22
Total nicht abgerechnete Leistungen (netto)	2 219	2 228

Die nicht abgerechneten Leistungen enthalten erbrachte aber noch nicht fakturierte Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum erwartenden Erlös.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	8 928	7 568
Aktive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	317	275
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	9 245	7 844

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen Dritte beinhalten insbesondere die Kurzfristversicherung Krankentaggeld von 2.6 MCHF (Vorjahr: 2.9 MCHF) sowie die Abgrenzung für überjährige Lieferantenfakturen von 3.1 MCHF (Vorjahr: 3.1 MCHF).

5. Vorräte

Medikamente	4 357	3 245
Verbrauchsmaterial	2 560	2 445
Labormaterial	710	812
Lebensmittel	84	83
Treibstoff, Energie	660	771
Aussenlager	1 051	1 241
Wertberichtigungen	- 2 681	- 2 786
Total Vorräte (netto)	6 740	5 812

Als Aussenlager gelten unter anderem die externen Standorte Medizinisches Zentrum Brugg, Ärztezentrum Limmatfeld, KSB City, Radiologie Leuggern und Dialyse Muri.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

9

6. Finanzanlagen

	Wertschriften in TCHF	Arbeitgeberbeitragsreserven in TCHF	übrige Finanzanlagen * in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungswerte 2023				
Stand per 1.1.2023	1 669	1 009	35 123	37 801
Zugänge	-	-	-	-
Abgänge	-	-	- 35 061	- 35 061
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31.12.2023	1 669	1 009	62	2 740
Kumulierte Wertanpassungen				
Stand per 1.1.2023	- 377	64	-	- 313
Wertanpassungen 31.12.2023	10	3	-	13
Stand per 31.12.2023	- 367	66	-	- 300
Buchwert Finanzanlagen per 31.12.2023				
davon kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-	-
davon langfristige Finanzanlagen	1 302	1 075	62	2 440
Anschaffungswerte 2024				
Stand per 1.1.2024	1 669	1 009	62	2 740
Zugänge	-	-	25 000	25 000
Abgänge	-	-	- 60	- 60
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	1 669	1 009	25 002	27 680
Kumulierte Wertanpassungen				
Stand per 1.1.2024	- 367	66	-	- 300
Wertanpassungen 31.12.2024	17	7	-	24
Stand per 31.12.2024	- 350	73	-	- 276
Buchwert Finanzanlagen per 31.12.2024				
davon kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-	-
davon langfristige Finanzanlagen	1 319	1 082	25 002	27 404

Finanzanlagen beinhalten Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck, Wertschriften, Darlehen und Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven.

Zu den Wertschriften gehören die Anlagen eines Sozialfonds, des Patienten TV, eine Beteiligung am Medizinischen Zentrum Brugg von 10 TCHF, eine Beteiligung an der Limmatstadt AG von 20 TCHF, eine Beteiligung an der Kinderwunschzentrum Baden AG (KWZ) von 150 TCHF, eine Beteiligung an der Gemeinschaftspraxis MZB Brugg AG von 400 TCHF (wertberichtigt auf 1 CHF), eine Beteiligung an der heyPatient AG von 264 TCHF und eine Beteiligung an der Nuclidium AG von 400 TCHF.

In den übrigen Finanzanlagen wurde in den Vorjahren ein Darlehen gegenüber dem KWZ ausgewiesen. Es wurde jährlich mit 60 TCHF amortisiert und beträgt per Jahresende 0 TCHF. Zusätzlich wird eine 6-monatige Festgeldanlage der Aarg. Kantonalbank über 25 MCHF ausgewiesen, welche aus heutiger Sicht rollierend wieder angelegt wird.

Die Wertanpassungen umfassen Kursgewinne und -verluste auf den Wertschriftenbeständen sowie der Zinsertrag der Arbeitgeberbeitragsreserven.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

10

7. Sachanlagen

	Grundstück & Immo- bilien * in TCHF	Anlagen im Bau in TCHF	Mobiliar & Einrich- tungen in TCHF	Medizin- technische Anlagen in TCHF	Übrige Sach- anlagen in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungskosten 2023						
Stand per 1.1.2023	616 762	400 853	9 241	72 396	8 099	1 107 351
Zugänge	394	142 205	152	3 229	323	146 303
Abgänge	- 79	-	- 11	- 1 563	- 210	- 1 863
Umgliederungen	36 887	- 42 824	3 418	849	545	- 1 124
Stand per 31.12.2023	653 965	500 234	12 800	74 911	8 757	1 250 667
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2023	- 424 071	-	- 7 014	- 48 500	- 6 837	- 486 422
Abschreibungen	- 6 603	-	- 789	- 6 540	- 748	- 14 680
Abgänge	79	-	11	1 563	210	1 863
Stand per 31.12.2023	- 430 594	-	- 7 793	- 53 477	- 7 375	- 499 239
Nettobuchwert per 1.1.2023	192 691	400 853	2 227	23 896	1 262	620 929
Nettobuchwert per 31.12.2023	223 370	500 234	5 008	21 434	1 382	751 427
Anschaffungskosten 2024						
Stand per 1.1.2024	653 965	500 234	12 800	74 911	8 757	1 250 667
Zugänge	24	132 735	28	3 246	1 154	137 187
Abgänge	- 27	- 750	- 115	- 3 433	- 1 053	- 5 378
Umgliederungen	2 944	- 3 129	50	-	-	- 135
Stand per 31.12.2024	656 906	629 090	12 764	74 724	8 858	1 382 341
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 1.1.2024	- 430 594	-	- 7 793	- 53 477	- 7 375	- 499 239
Abschreibungen	- 7 178	-	- 776	- 6 677	- 794	- 15 425
Abgänge	27	-	115	3 433	1 053	4 628
Stand per 31.12.2024	- 437 745	-	- 8 454	- 56 721	- 7 117	- 510 037
Nettobuchwert per 1.1.2024	223 370	500 234	5 008	21 434	1 382	751 427
Nettobuchwert per 31.12.2024	219 161	629 090	4 309	18 003	1 741	872 304

* Die Sparte Grundstück & Immobilien enthält unbebaute Grundstücke im Umfang von 16 MCHF, welche im 2018 erworben wurden.

Die nicht liquiditätswirksamen Investitionen im 2024 betragen 21.2 MCHF (Vorjahr: 22.3 MCHF).
Es sind keine Anlagen in Finanzierungsleasing oder verpfändete Anlagen per 31.12.2023 und 31.12.2024 vorhanden.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

8. Immaterielle Anlagen

	Software & Übrige in TCHF	Anlagen im Bau in TCHF	Total in TCHF
Anschaffungskosten 2023			
Stand per 1.1.2023	17 200	5 630	22 829
Zugänge	-	1 888	1 888
Abgänge	- 217	-	- 217
Umgliederungen	543	581	1 124
Stand per 31.12.2023	17 525	8 099	25 625
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2023	- 11 959	-	- 11 959
Abschreibungen	- 2 766	-	- 2 766
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	217	-	217
Stand per 31.12.2023	- 14 508	-	- 14 508
Nettobuchwert per 1.1.2023	5 240	5 630	10 870
Nettobuchwert per 31.12.2023	3 017	8 099	11 116
Anschaffungskosten 2024			
Stand per 1.1.2024	17 525	8 099	25 625
Zugänge	-	2 551	2 551
Abgänge	- 1 039	- 1 698	- 2 737
Umgliederungen	2 723	- 2 588	135
Stand per 31.12.2024	19 209	6 366	25 575
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2024	- 14 508	-	- 14 508
Abschreibungen	- 3 492	-	- 3 492
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	1 039	-	1 039
Stand per 31.12.2024	- 16 961	-	- 16 961
Nettobuchwert per 1.1.2024	3 017	8 099	11 116
Nettobuchwert per 31.12.2024	2 248	6 366	8 614

Es sind keine Anlagen in Finanzierungsleasing oder verpfändete Anlagen per 31.12.2023 und 31.12.2024 vorhanden.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

12

	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	24 660	22 605
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	363	490
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25 024	23 095

10. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	13 064	10 475
Erhaltene Anzahlungen von Patienten	1 804	1 265
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	1 016	391
Erhaltene Anzahlungen von Nahestehenden	499	555
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16 384	12 686

11. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Anleihe 2018-2028, Zinssatz 0.70%	150 000	150 000
Anleihe 2018-2033, Zinssatz 1.10%	150 000	150 000
Anleihe 2021-2036, Zinssatz 0.35%	125 000	125 000
Anleihe 2023-2038, Zinssatz 2.55%	150 000	150 000
Anleihe 2024-2031, Zinssatz 1.55%	125 000	-
Agio Anleihe	2 355	2 395
Darlehen Gemeinschaftspraxis MZB	203	203
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	702 558	577 597

Zur Finanzierung des Spitalneubaus AGNES wurden im Geschäftsjahr 2018, 2021, 2023 und 2024 fünf Anleihen über 10 Jahre zu 100.676%, über 15 Jahre zu 100.517%, über 15 Jahre zu 100.585%, über 15 Jahre zu 100.588% und über 7 Jahre zu 100.181% ausgegeben. Die Bilanzierung der öffentlichen Anleihen erfolgt zum Nennwert. Das bei der Emission erzielte Agio wurde passiviert und wird über die Laufzeiten amortisiert. Für das Jahr 2024 betrug die Agio-Reduktion 265 TCHF (Vorjahr: 233 TCHF).

12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Anlagen in Bau für Neubau	11 449	13 000
Saläre, Ferien und Überzeit	11 045	12 026
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	2 087	3 440
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	245	493
Zinsabgrenzung Anleihe UBS 0.7% 2018-2028	710	710
Zinsabgrenzung Anleihe UBS 1.1% 2018-2033	1 110	1 110
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 0.35% 2021-2036	113	113
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 2.55% 2023-2038	2 016	2 016
Zinsabgrenzung Anleihe ZKB 1.55% 2024-2031	293	-
Total passive Rechnungsabgrenzungen	29 068	32 908

Anhang zur Jahresrechnung 2024

13

13. Offene derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2024 (in TCHF)	Start	Ende	Kontraktwert	Zinssatz	Aktueller Wert
Zinssatz-Swap	23.05.2028	24.05.2038	100 000	1.159%	- 5 399
Zinssatz-Swap	06.11.2031	06.11.2041	100 000	0.894%	- 1 893
Zinssatz-Swap	23.05.2033	25.05.2043	100 000	1.199%	- 4 798
Zinssatz-Swap	30.09.2036	28.09.2046	100 000	1.087%	- 4 344
Zinssatz-Swap	21.06.2038	22.06.2048	100 000	1.049%	- 4 486
Total			500 000		- 20 919

Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2023 (in TCHF)	Start	Ende	Kontraktwert	Zinssatz	Aktueller Wert
Zinssatz-Swap	23.05.2028	31.12.2040	76 600	0.5775%	9 303
Total			76 600		9 303

Positive aktuelle Werte entsprechen einer Forderung während negative aktuelle Werte eine Verpflichtung darstellen.

Diese Swaps dienen dazu, die Re-Finanzierung der bestehenden auf diesen Zeitpunkt ablaufenden Anleihen abzusichern. Der Swap aus dem Vorjahr über 76.6 MCHF wurde aufgelöst und der Effekt in die neuen Derivate eingepreist.

14. Rückstellungsspiegel

	Tarifrisiken in TCHF	Haftpflichtrisiken in TCHF	Bauten in TCHF	Andere in TCHF	Total in TCHF
Stand per 1.1.2023	3 482	189	18 340	2 159	24 170
Bildung (inkl. Erhöhung)	350	24	1 050	31	1 455
Verwendung	-	-	- 465	-	- 465
Auflösung	- 1 982	-	- 740	- 855	- 3 577
Stand per 31.12.2023	1 850	212	18 185	1 335	21 582
davon kurzfristige Rückstellungen	1 850	-	-	-	1 850
davon langfristige Rückstellungen	-	212	18 185	1 335	19 732
Stand per 1.1.2024	1 850	212	18 185	1 335	21 582
Bildung (inkl. Erhöhung)	-	-	-	424	424
Verwendung	- 1 850	-	- 257	- 400	- 2 507
Auflösung	-	- 38	-	-	- 38
Stand per 31.12.2024	-	174	17 928	1 359	19 461
davon kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-
davon langfristige Rückstellungen	-	174	17 928	1 359	19 461

In der Rubrik "Tarifrisiken" sind Rückstellungen für wahrscheinliche Rückforderungen von Kranken- und Unfallversicherer enthalten. Die Rubrik "Bauten" beinhaltet Rückstellungen für den Rückbau des Hauptgebäudes (Haus 1) sowie die für den Bau des neuen Parkhauses provisorisch erstellten Parkplätze. Die Rubrik "Andere" beinhaltet Rückstellungen für rechtliche Pflichten aus Forderungen von Arbeitsverhältnissen.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

14

	2024 in TCHF	2023 in TCHF
15. Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen (Kanton Aargau)		
Ordentliche Entschädigungen	9 691	7 784
Vergütungen Vorjahre	55	2 081
Total Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen	9 746	9 865

Gemeinschaftliche Leistungen (GWL) betreffen Leistungen des Kantons Aargau aus Gründen der Versorgungs- und Patientensicherheit, welche nicht kostendeckend erbracht werden können. Die Verordnung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) des Kantons Aargau regelt, welche Leistungen abgegolten werden dürfen. Die wesentlichen Leistungen umfassen insbesondere die ärztliche Weiterbildung für Assistenzärzte (pauschal), die Kinderklinik (auf Antrag), den Kinderschutz (pauschal) und die Forschung (auf Antrag).

16. Übrige betriebliche Erträge

Mietzinseinnahmen	3 618	2 811
Personalverleih	2 127	2 496
Personalrestauration	2 496	1 897
Medikamentenverkauf	1 289	1 302
Parkgebühren	1 155	1 144
Wäscherei	4 937	7 357
Verkauf an Personal und Dritte	3 074	2 734
Einnahmen Kindertagesstätte	815	815
Parkertrag Mobilität	1 151	1 095
Übrige Nebenerlöse	3 477	4 404
Total übrige betriebliche Erträge	24 139	26 055

17. Personalaufwand

Ärzte und andere Akademiker med. Fachbereiche	88 531	82 552
Pflegepersonal	80 837	76 939
Personal anderer medizinischer Fachbereiche	45 407	41 988
Verwaltungspersonal	36 263	32 931
Personal Ökonomie/Transport/Hausdienst	13 354	13 809
Personal Technische Betriebe	6 584	6 338
Sozialversicherungsaufwand	41 291	37 420
Abgrenzung Ferien und Überzeit	- 962	618
Personalbeschaffung	1 031	1 081
Personalverrechnung	- 1 893	- 541
Aus- und Weiterbildung	2 749	67
Spesenentschädigungen	1 728	1 607
Sonstige Personalkosten	1 196	904
Total Personalaufwand	316 118	295 712

Anhang zur Jahresrechnung 2024

15

	31.12.2024	31.12.2023
18. Personalbestand		
Anzahl Vollzeitstellenäquivalente (Jahresdurchschnitt)	2 313	* 2 203
Anzahl Angestellte (exkl. Auszubildende)	3 252	3 103
Anzahl Auszubildende	422	* 428

* Der Ausweis des Vorjahres wurde der neuen Darstellungsweise des Geschäftsjahres angepasst

19. Vorsorgeverpflichtungen

	Über-/Unter- deckung in TCHF	Wirtschaft- licher Anteil KSB in TCHF	Erfolgs- wirksame Verände- rungen in TCHF	Abge- grenzte Beiträge in TCHF	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand in TCHF
Aargauische Pensionskasse APK 2023	-	-	-	-	15 312
Vorsorgeeinrichtung VSAO 2023	-	-	-	475	3 288
Swisslife 2023	-	-	-	-	3 705
Aargauische Pensionskasse APK 2024	-	-	-	-	17 174
Vorsorgeeinrichtung VSAO 2024	-	-	-	-	4 033
Swisslife 2024	-	-	-	-	3 256

Die Aargauische Pensionskasse APK wies per 31.12.2023 einen technischen Deckungsgrad von 101.2% (Vorjahr: 98.1%) aus. Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2024 liegt bei etwa 107.2%. Der technische Zinssatz für Rentner beträgt 2.25%. Die technischen Grundlagen basieren auf Daten der Jahre 2016-2020 von 29 Kassen öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber (VZ 2020). Der Ausweis der Über-/Unterdeckung sowie des wirtschaftlichen Nutzens per 31.12.2024 respektive 31.12.2023 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der APK nach Swiss GAAP FER 26.

Bei der VSAO betrug der technische Deckungsgrad per 31.12.2023 109.3% (Vorjahr: 104.0%). Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2024 beträgt ca. 115.6%. Der technische Zinssatz für Rentner beträgt 2.0%. Für die technischen Grundlagen BVG 2015 haben insgesamt 15 grosse autonome Pensionskassen ihre Daten der Jahre 2010 bis 2014 zur Verfügung gestellt. Die Datenbasis umfasst rund 1,4 Millionen aktive Versicherte und 0.9 Millionen Rentner. Der Ausweis der Über-/Unterdeckung per 31.12.2024 respektive 31.12.2023 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der PK VSAO nach Swiss GAAP FER 26.

Beim Anschluss an die Sammelstiftung Zusatzvorsorge der Swiss Life sind die Kaderärzte versichert. Es handelt es sich um eine Vollversicherungslösung. Sämtliche Risiken, insbesondere das Anlagerisiko, hat die Sammelstiftung der Swiss Life AG übertragen, welche ihrerseits eine Nominalwertgarantie leistet. Somit ist jederzeit eine Deckung von 100% garantiert.

Bei der Vorsorgeeinrichtung APK besteht seitens KSB eine Arbeitgeberbeitragsreserve (Anhang 6). Diese beträgt am 31.12.2024 1'081'898 CHF (Vorjahr 1'075'178 CHF).

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2024 betragen 0 CHF (Vorjahr 474'890 CHF) und entsprechen ausschliesslich noch nicht überwiesenen Beiträgen.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

16

	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
20. Offenlegung zu Nahestehenden		
Bilanz		
Kontokorrent Kanton Aargau (Guthaben + / Verbindlichkeit -)	13 748	28 791
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21 816	23 513
Übrige kurzfristige Forderungen	82	-
Nicht abgerechnete Leistungen	1 034	1 067
Aktive Rechnungsabgrenzungen	317	275
Finanzanlagen	25 000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363	490
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 515	946
Passive Rechnungsabgrenzungen	245	493
Erfolgsrechnung		
Übriger Betriebsaufwand	4 561	3 813
Beitrag Kanton aus Leistungsauftrag	126 695	123 068
Übriger betrieblicher Ertrag	2 857	6 589
Finanzertrag	47	* 7
Finanzaufwand	18	* 52

* Der Ausweis des Vorjahres wurde der aktuellen Gliederung des Geschäftsjahres angepasst

Transaktionen mit nahestehenden Parteien basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Der Beitrag des Kantons Aargau aus dem Leistungsauftrag entspricht dem Kostenanteil gemäss Spitalgesetz für die stationären Leistungen nach SwissDRG und beläuft sich auf 55%. Bei den nahestehenden Unternehmen handelt es sich unter anderem um die Kantonsspital Aarau AG, die Psychiatrischen Dienste Aargau AG sowie Unternehmen mit einer Beteiligung durch den Kanton.

21. Nicht bilanzierte Leasing- und Mietverbindlichkeiten

	2024	2023
2024	-	1 712
2025	1 616	1 590
2026	1 524	1 387
2027	1 515	1 275
2028	1 050	815
2029	923	688
2030	687	486
2031	603	486
2032	225	224
Total nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten	8 142	8 662

22. Honorare Revisionsgesellschaft

	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	99	81
Andere Dienstleistungen	39	85
Total Honorare Revisionsgesellschaft	138	166

23. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte sowie weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen mit Eventualcharakter.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

17

24. Übersicht Beteiligungsgesellschaften

Beteiligungsgesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF	Kapitalanteil	Kapitalanteil	Stimmrechtsanteil	Stimmrechtsanteil
			2024	2023	2024	2023
Medizinisches Zentrum Brugg AG	Brugg	3 000 000	0.33%	0.33%	0.33%	0.33%
Limmatstadt AG	Schlieren	450 000	4.44%	4.44%	4.44%	4.44%
Kinderwunschzentrum Baden AG	Baden	500 000	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%
Gemeinschaftspraxis MZB Brugg AG	Brugg	100 000	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%
heyPatient AG	Winterthur	204 224	9.79%	9.79%	9.79%	9.79%
Nuclidium AG	Basel	155 385	4.02%	4.40%	4.02%	4.40%

25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 25. März 2025 durch den Verwaltungsrat der Kantonsspital Baden AG verabschiedet. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2024 beeinflussen könnten.

Vergütungsausweis Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

18

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats (in CHF)

Name	Pauschalen ¹		Sitzungsgelder ²		Total		Dienst-/Sachleistungen, weitere Vergütungen ³		Beiträge AG für Sozialversicherung		Total ohne Spesen	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Dr. Heller Daniel Präsident	47 786	48 077	78 587	67 842	126 373	115 919	3 600	4 455	8 731	8 615	135 103	124 534
Dr. Zimmerli Christoph Vizepräsident	33 345	32 051	25 931	23 141	59 276	55 192	2 517	2 029	4 433	4 102	63 710	59 294
Bäumlin Peter	31 301	32 051	20 659	28 739	51 960	60 790	888	1 698	2 605	4 518	54 566	65 308
Biri Massler Yvonne	31 041	31 039	14 693	14 589	45 733	45 628	650	685	1 849	1 825	47 583	47 453
Dr. med. Haefeli Andreas **	13 958	33 134	4 635	14 289	18 592	47 423	144	274	652	1 939	19 244	49 362
Heierli Reto	32 051	32 051	13 568	14 530	45 620	46 581	1 414	1 484	3 418	3 462	49 037	50 043
Meier Simon	32 051	32 051	33 227	30 876	65 278	62 927	-	-	4 891	4 677	70 168	67 604
Geier Sacha *	17 225	-	8 300	-	25 525	-	646	-	-	-	25 525	-
Total VR	238 758	240 454	199 599	194 006	438 357	434 460	9 859	10 625	26 579	29 138	464 936	463 598

¹ VR-Honorare inklusive Arbeitnehmerbeiträge für Sozialversicherungen

² Sitzungsgelder VR

³ Spesenvergütungen

* Wahl an der Generalversammlung vom 3. Juni 2024

** Austritt an der Generalversammlung vom 3. Juni 2024

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (in CHF)

Name	Grundlohn ¹		Variable Vergütungen ²		Total		Dienst-/Sachleistungen, weitere Vergütungen ³		Beiträge AG für Sozialversicherung		Beiträge AG für berufliche Vorsorge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
GL Total	1 781 200	1 797 850	334 425	324 656	2 115 625	2 122 506	231 096	232 179	250 611	275 483	228 306	222 898
GL-Mitglied mit höchster Vergütung	345 000	345 000	69 000	69 000	414 000	414 000	13 750	12 507	41 068	42 691	65 459	65 459

¹ Bruttosaläre

² Wirtschaftliche Ziele

³ Pauschalspesen und Funktions- oder Führungszulagen

Audit Committee

Simon Meier (Vorsitz)

Dr. Christoph Zimmerli

Reto Heierli

Governance-, Nomination- und Compensation Committee

Dr. Christoph Zimmerli (Vorsitz)

Dr. Daniel Heller

Dr. med. Andreas Haefeli (bis 30. Juni 2024)

Yvonne Biri

Sacha Geier (ab 1. Juli 2024)

Projektsteuerung/Baukommission Bauprojekte

Dr. Daniel Heller

Simon Meier

Der Ausweis der Vergütungen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Vergütungsreglement der Kantonsspital Baden AG. Dieses Reglement ist von der Generalversammlung (Alleinaktionär Kanton Aargau) am 15. Mai 2020 genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden.

Gesamtvergütung Chef- und Leitende Ärzte

19

2024			
Bandbreite ¹ in CHF	Anzahl Kaderärzte 2024 ²	in %	
100'001 bis 200'000	-	0%	92%
200'001 bis 300'000	22	23%	
300'001 bis 400'000	59	62%	
400'001 bis 500'000	6	6%	8%
500'001 bis 600'000	8	8%	
> 600'001	-	0%	
Total	95	100%	100%

¹ Der Wert pro Kaderarzt/Kaderärztin bezieht sich für die Vergütungselemente auf einen Beschäftigungsgrad von 100 % (Hochrechnung bei Teilzeitbeschäftigung). Er beinhaltet das Salär 2024 und für den variablen Anteil die in 2024 getätigten Akontozahlungen sowie die in 2024 ausgeführte Restzahlung für 2023.

² Stichtag per 31.12.2024. Unterjährige Ein- und Austritte sowie Pensen ≤ 30% sind in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Der höchste 100%-Wert für einen Kaderarzt/Kaderärztin in 2024 belief sich auf 580'320 CHF

2023			
Bandbreite ¹ in CHF	Anzahl Kaderärzte 2023 ²	in %	
100'001 bis 200'000	-	0%	90%
200'001 bis 300'000	17	21%	
300'001 bis 400'000	49	61%	
400'001 bis 500'000	6	8%	10%
500'001 bis 600'000	8	10%	
> 600'001	-	0%	
Total	80	100%	100%

¹ Der Wert pro Kaderarzt/Kaderärztin bezieht sich für die Vergütungselemente auf einen Beschäftigungsgrad von 100 % (Hochrechnung bei Teilzeitbeschäftigung). Er beinhaltet das Salär 2023 und für den variablen Anteil die in 2023 geleisteten Akontozahlungen sowie die in 2023 ausgeführte Restzahlung für 2022.

² Stichtag per 31.12.2023. Unterjährige Ein- und Austritte sowie Pensen ≤ 30% sind in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Der höchste 100%-Wert für einen Kaderarzt/Kaderärztin in 2023 belief sich auf 576'000 CHF